

## **Der erste Schritt ist gemacht:**

Vielfältig, bunt, spannend und erlebbar – so ist die Kulturlandschaft in Lippstadt. Damit das so bleibt und noch viel Neues dazukommt, hat sich die Stadt Lippstadt auf den Weg einer Kulturentwicklungsplanung gemacht.

Zur Vorbereitung der öffentlichen Konferenzen fand am 23.01.2013 eine Sondersitzung von Schul- und Kulturausschuss und Stadtentwicklungsausschuss statt.

Hier wurden gesellschaftliche Entwicklungstendenzen diskutiert, welche zukünftig die Rahmenbedingungen der Kultur beeinflussen.

Festgestellt wurden zum Beispiel eine zunehmende „Digitalisierung“ der Welt und die Notwendigkeit, auf eine älter werdende Gesellschaft zu reagieren. Es wurde das „Miteinander der Kulturen“ beraten, Tourismus und Freizeitverhalten analysiert und die Teilhabe aller Bürger an den Kulturangeboten diskutiert.

## **Jeder kann mitmachen:**

Die Kulturverwaltung der Stadt Lippstadt möchte Sie, Ihre Familie und alle Freunde und Bekannte ganz herzlich einladen, das Kulturleben in Lippstadt aktiv mitzugestalten.

Damit der Entwicklungsprozess ein Erfolg werden kann, ist das Mitwirken ganz vieler engagierter Bürger gefragt, die sich mit Offenheit, Lust auf Zusammenarbeit und Kreativität einbringen.

Alle Beteiligten werden gemeinsame Visionen und Ziele definieren, Informationsgrundlagen für kulturpolitische Entscheidungen erarbeiten, sich vernetzen und somit letztlich das kulturelle Leben in Lippstadt bereichern und stärken.

Eine Bitte haben wir noch: wenn Sie junge Kulturinteressierte oder Lippstädter mit Migrationshintergrund kennen, freuen wir uns, wenn Sie sie motivieren, mitzukommen. Vielen Dank!

Denn Kultur für alle ist Kultur von allen!

## **Themen und Termine:**

### **Stärken-Schwächen-Analyse**

**16.02.2013** 10:00 Uhr – 14:00 Uhr

"Wo läuft´s, wo hakt´s?"

Analyse der Stärken und Schwächen, Chancen und Risiken des Lippstädter Kulturlebens ("SWOT-Analyse")

### **Visionskonferenz**

**27.04.2013** 10:00 Uhr – 17:00 Uhr,

"Wo wollen wir hin?"

Was wollen wir für die Kulturentwicklung in Lippstadt erreichen?

### **Von der Vision zur Idee**

**05.06.2013** 17:00 Uhr – 21:00 Uhr

"Was brauchen wir dazu?", Was sind die Ziele, mit denen wir unsere Vision verwirklichen wollen. Woran merken wir, dass wir die Ziele erreichen?

### **Von der Idee zur Wirklichkeit**

**22.06.2013** 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

"Wie gehen wir´s an?" Wie wollen wir unsere Kulturziele erreichen – Strukturen, Organisation, Maßnahmen, Projekte? Auftrag an die Stadtverwaltung: Konkrete Umsetzung und Finanzierung vorbereiten und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

## Veranstaltungsort

Alle Veranstaltungen finden in der Volkshochschule Lippstadt, Barthstraße 2, 59557 Lippstadt, statt.

Sie werden nach der „Welt Café“-Methode organisiert.

Für die Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist gesorgt!

Die Ergebnisse des Planungsprozesses werden dokumentiert und ihre Umsetzung jährlich evaluiert und von den jeweiligen Ausschüssen diskutiert.

## Ansprechpartner:

Stadt Lippstadt  
Fachdienst Kultur und Weiterbildung  
Wolfgang Streblow  
Tel. 02941 980-284  
Fax: 02941 980-274  
Mail: [wolfgang.streblow@stadt-lippstadt.de](mailto:wolfgang.streblow@stadt-lippstadt.de)

**Für eine gute Vorbereitung der Veranstaltungen wird um formlose Anmeldung gebeten unter:**  
[kultur@stadt-lippstadt.de](mailto:kultur@stadt-lippstadt.de)

## Diskutieren Sie mit uns auch im Internet:



Im Blog: [www.kultur-in-lippstadt.de](http://www.kultur-in-lippstadt.de).

Auf Facebook: „Fachdienst Kultur und Weiterbildung der Stadt Lippstadt“

Über ein „gefällt mir“ auf Facebook können Sie immer aktuelle Informationen des „Fachdienstes Kultur und Weiterbildung der Stadt Lippstadt“ erhalten.

Die Protokolle aller Sitzungen werden auf Facebook und im Blog veröffentlicht und können und sollen kommentiert werden.



Die Kulturentwicklungsplanung findet im Rahmen der Kulturrat Westfalen statt, dem Kulturentwicklungsprozess für Westfalen-Lippe.



## Einladung

zur Teilnahme an der

**Kulturentwicklungsplanung**

**der Stadt Lippstadt**

Die Kulturrat Westfalen wird gefördert von:



Januar – Juni 2013